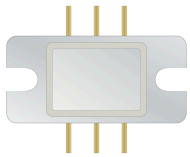
4200–7000 MHz GaN Gehäuster Leistungsverstärker — PSAT ≥ 41 dBm

LCI-PA-4200-7000-PS41MIN · 4200–7000 MHz · GaN Gehäuster Leistungsverstärker.



Kennwerte der RF-Tabelle: PSAT ≥ 41 dBm; Leistungsverstärkung ≥ 21 dB; PAE 40 % (typisch). RF-Prüfbedingungen: Vd = +28 V; Vg = -2.6 V; Pin = 20 dBm; CW.

CMW010B

Zuerst Gate-, dann Drain-Vorspannung anlegen. Zuerst Drain-, dann Gate-Vorspannung entfernen.

Vg: C = 10 µF

Vg: 1, 3

RFin: 2

Vd: 4, 6

RFout: 5

Gehäuseabmessungen: 18.03 × 8.7 mm.

RF-Kennwerte

Vd = +28 V; Vg = -2.6 V; Pin = 20 dBm; CW

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Betriebsfrequenz	f	4200	-	7000	MHz
Sättigungsausgangsleistung	-	41	-	-	dBm
Leistungsverstärkung	-	21	-	-	dB
Leistungsaddierte Effizienz	-	-	40	-	%
Welligkeit der Leistungsverstärkung	-	-	-	±0.7	dB

DC-Bias und Strom

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Wert	Einheit
Drainspannung	-	-	-	-	28	V
Gatespannung	-	-	-	-	-2.6	V

Grenzwerte

Grenzwerte; keine Sollwerte für den Normalbetrieb.

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Maximale Drain-Source-Spannung	-	-	-	32	V
Minimale Gate-Vorspannung	-	-5	-	-	V
Lagertemperatur	-	-65	-	150	°C
Maximale Eingangsleistung	-	-	-	30	dBm

Gehäuseabmessungen

Parameter	Wert	Einheit
Gehäuseabmessungen	18.03 × 8.7	mm
Anschlussspannweite	14.7	mm

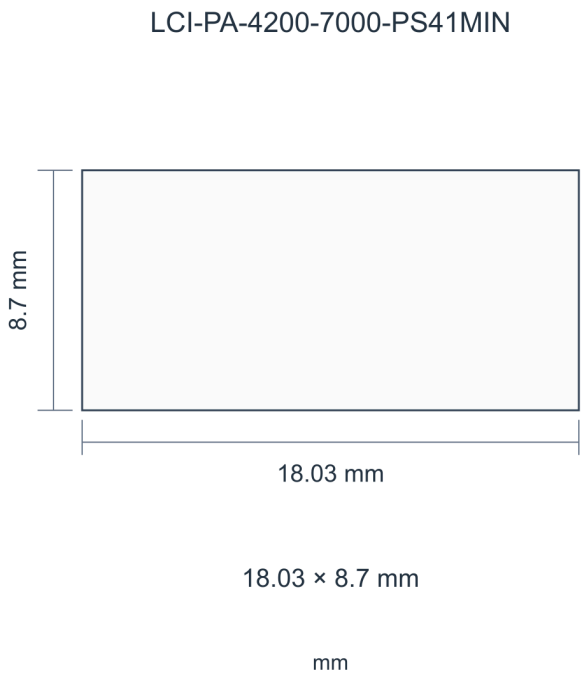
Aktueller Publikationsstand · 1.6 · 2026-11-12. Produktbeschreibung oder redaktionelle Inhalte wurden aktualisiert. Ersetzt Revision 1.5.

Integrationshinweise

CMW010B Zuerst Gate-, dann Drain-Vorspannung anlegen. Zuerst Drain-, dann Gate-Vorspannung entfernen. Vg: C = 10 µF Vg: 1, 3 RFin: 2 Vd: 4, 6 RFout: 5

Mechanische Maßzeichnung

Teilzeichnung mit bestätigten Abmessungen in mm. Für die Montage ist der vollständige Montageplan erforderlich.

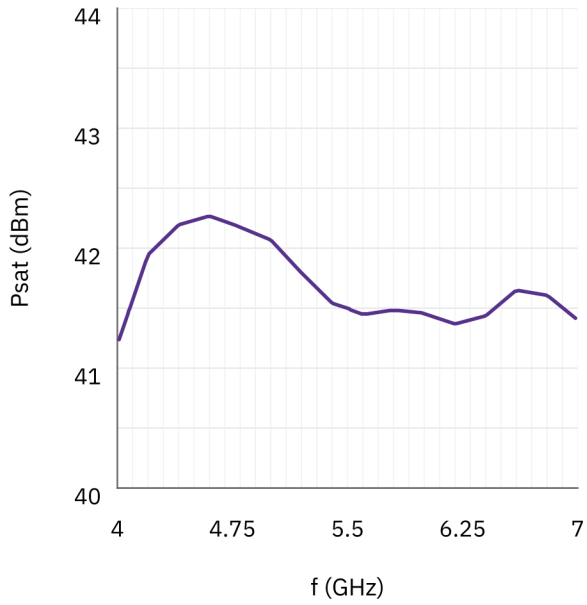


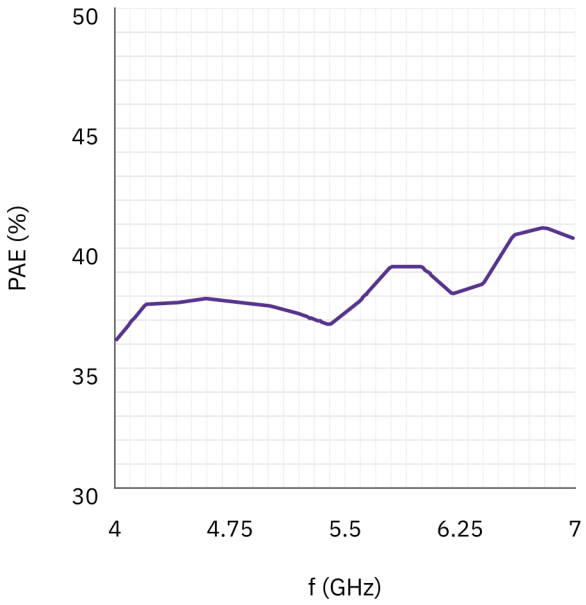
Kennlinien

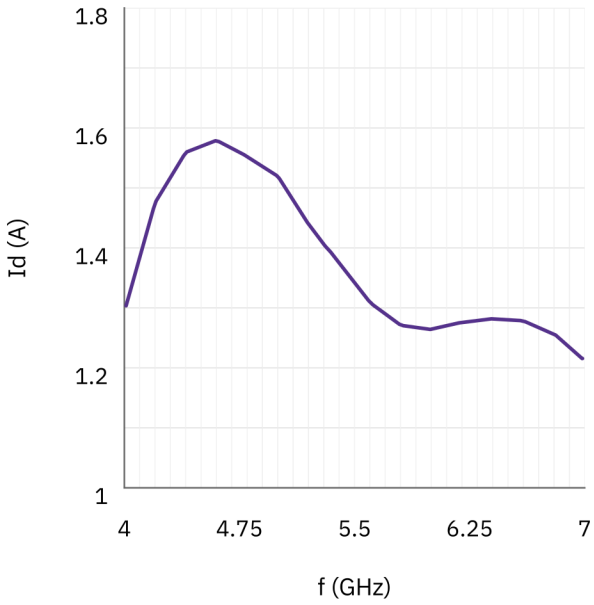
Für jedes Diagramm gelten die jeweils angegebenen Betriebsbedingungen.

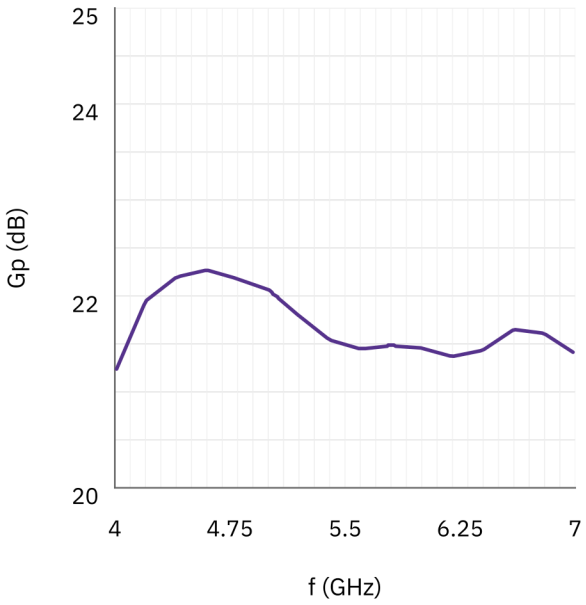
Dauerstrich (CW) — Sättigungsausgangsleistung; Leistungsaddierte Effizienz; Dynamischer Drainstrom; Leistungsverstärkung.

Hinweise zur Abbildung: TA=+25°C; Vd=+28V; Vg=-2.6V; Pin=20dBm. Die ablesbaren Werte sind Näherungswerte.









Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.